

Bestimmungen
für den
Studiengang Maschinenbau
Abschluss: Bachelor of Engineering
vom 17.06.2013
Version 5

§ 40-M/b	Vorpraktikum
§ 41-M/b	Aufbau des Studiengangs
§ 42-M/b	Praktisches Studiensemester
§ 43-M/b	Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan
§ 44-M/b	Bachelor-Thesis
§ 45-M/b	Zeugnis und Urkunde
§ 46-M/b	Tabellen zum Studiengang
§ 50-M/b	Inkrafttreten
§ 51-M/b	Übergangsregelung

§ 40-M/b Vorpraktikum

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein Vorpraktikum von drei Monaten. In begründeten Ausnahmefällen kann das Vorpraktikum bis zum Ende des 3. Semesters nachgeholt werden.
- (2) Das Vorpraktikum hat folgende Ausbildungsinhalte:
Exemplarisches Kennenlernen und Anwenden einiger wesentlicher manueller Grundfertigkeiten (z. B.: Anreißen, Feilen, Sägen, Bohren, Reiben, Gewindeschneiden, Messen, Löten, Schweißen, Wärmebehandlung, Technisches Zeichnen/CAD) sowie das Kennenlernen innerbetrieblicher Abläufe.

§ 41-M/b Aufbau des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang Maschinenbau wird in zwei Varianten angeboten.

Die **Variante A** bezeichnet den Standardablauf eines Studiums, das hauptsächlich an der Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft durchgeführt wird.

Die **Variante B** bietet einen Studienablauf, bei dem in der Regel ein zusätzliches Semester an einer Partnerhochschule der Hochschule Karlsruhe im Ausland absolviert wird.

Variante A:

- (1) Die Regelstudienzeit im Studiengang Maschinenbau beträgt sieben Semester. Sie umfasst sechs Theoriesemester, das integrierte praktische Studiensemester sowie alle Prüfungen einschließlich der Bachelor-Thesis. Das Grundstudium dauert zwei Semester und ist abgeschlossen, wenn die Prüfungen zu den Lehrveranstaltungen des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen wurden. Das Hauptstudium dauert fünf Semester.
- (2) Das fünfte Semester ist das Praktische Studiensemester.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 210 Kreditpunkte (Credits nach dem European Credit Transfer System ECTS). Der Pflicht- und Wahlpflichtbereich umfasst 60 Kreditpunkte im Grundstudium und 150 Kreditpunkte im Hauptstudium.
- (4) Alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Prüfungsleistungen können auf Antrag in Englisch erbracht werden.

Variante B (Internationale Ausrichtung):

- (1) Im Studiengang Maschinenbau mit internationaler Ausrichtung umfasst das Grundstudium zwei Semester, das Hauptstudium sechs Semester.
- (2) Das fünfte Semester ist ein Praktisches Studiensemester.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie praktischen Tätigkeiten beträgt 240 Kreditpunkte (Credits nach dem European Credit Transfer System ECTS). Der Pflichtbereich umfasst im Grundstudium 60 CP und im Hauptstudium 180 CP.
- (4) Alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 42-M/b Praktisches Studiensemester

Variante A:

- (1) Die berufspraktische Ausbildung im Praktischen Studiensemester dauert 20 Wochen (95 Präsenztage).
- (2) Das Praktische Studiensemester kann nur aufgenommen werden, wenn aus den ersten drei Studiensemestern Studienleistungen im Umfang von maximal 6 Kreditpunkten fehlen.
- (3) Das Praktische Studiensemester hat folgende Ausbildungsinhalte:
Bearbeiten und Lösen konkreter Aufgaben in mindestens einem der Bereiche Entwicklung, Konstruktion und Normung, Fertigungsplanung und -steuerung, Qualitätsmanagement, Fertigung und Montage, Prüffeld, Projektierung, Technischer Vertrieb oder weiteren einschlägigen Bereichen.

SPO Bachelorstudiengang „Maschinenbau“

- (4) Das Praktische Studiensemester ist dann erfolgreich abgeleistet, wenn die Voraussetzungen des § 4, Abs. 6, Teil A der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung erfüllt sind und die begleitenden Lehrveranstaltungen erfolgreich erbracht wurden.
- (5) Das Praktische Studiensemester ist das fünfte Studiensemester. Verschiebungen in ein höheres Semester müssen beantragt werden und bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Leiter des Praktikantenamts.

Variante B (Internationale Ausrichtung):

- (1) Studierende wählen entweder ein Unternehmen im Ausland oder ein Unternehmen (oder eine Institution) für ihr Praktisches Studiensemester, das international ausgerichtet ist und ihnen die Möglichkeit bietet, erste auslandsorientierte Tätigkeiten auszuüben. Die Praxissemesterberichte müssen in englischer Sprache abgefasst werden.
- (2) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Variante A.

§ 43-M/b Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan

Variante A:

- (1) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungsmodule im Pflicht- und Wahlpflichtbereich sowie die jeweils zugehörigen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Tabellen 1 und 3.
- (2) Die Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 2.
- (3) Die Fachprüfungen der Bachelorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 4.
- (4) Es ist ein Studienschwerpunkt zu belegen. Dabei kann unter folgenden Studienschwerpunkten gewählt werden:
 - Konstruktion
 - Kälte-, Klima- und Umwelttechnik
 - Produktion
 - Fahrzeugtechnik
 - Aeronautical Engineering
- (5) Die Modalitäten der Studien- und Prüfungsleistungen der Schwerpunktmodule werden zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben.
- (6) Die Wahlpflichtfächer werden von den Studierenden aus einer gesonderten Wahlpflichtfachliste des Studiengangs Maschinenbau gewählt. Bei der Wahl von Wahlpflichtfächern aus dem Lehrangebot anderer Einrichtungen muss dies durch den Studiengangsleiter des Bachelorstudiengangs Maschinenbau genehmigt werden. Die Modalitäten der Studien- und Prüfungsleistungen des Wahlpflichtfachs werden von den veranstaltenden Fakultäten festgelegt.
- (7) Setzt sich eine Fachprüfung oder ein Lehrveranstaltungsmodul aus mehreren Prüfungsleistungen zusammen, müssen die Prüfungsleistungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
- (8) Die den Fachprüfungen zugeordneten Studienleistungen (SL) sind im Rahmen der Fachprüfungen zu erbringen. Die Prüfungsvorleistungen (PV) sind Voraussetzung für die Teilnahme an den zugeordneten Prüfungsleistungen.

Variante B (Internationale Ausrichtung):

- (1) In dieser Studienvariante werden mindestens 24 ECTS CP an einer Partnerhochschule erbracht; diese werden vorzugsweise im letzten Studienjahr abgeleistet. Mit Beginn des vierten Semesters müssen sich die Studierenden für diese Variante entscheiden. Die Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung, die zugehörigen Prüfungsleistungen und die Prüfungsvorleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fach-

SPO Bachelorstudiengang „Maschinenbau“

noten ergeben sich aus der Tabelle 3 (3. bis einschließlich 6. Semester), aus der Tabelle 5 und aus der Tabelle 6.

- (2) Für die Auswahl der Wahlpflichtfächer ist Folgendes zu beachten – vgl. § 43-M/b A(6): In der Studienvariante B (internationale Ausrichtung) können alle zu wählenden ECTS CP auch aus dem Bereich Fremdsprache und interkulturelle Kommunikation gewählt werden.
- (3) Die Auswahl der Partneruniversitäten erfolgt entsprechend den fachlichen Interessen der Studierenden und der Empfehlung des Koordinators, der von der Fakultät bestimmt wird. Die Auswahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen im Rahmen eines Learning Agreements bedarf dabei ebenfalls der Zustimmung des Koordinators. Durch die Zustimmung bei gleichzeitiger Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss wird die Anerkennung der Prüfungsleistungen an der Partnerinstitution gesichert.
- (4) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Variante A.

§ 44-M/b Bachelor-Thesis

- (1) Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelor-Thesis beträgt vier Monate.
- (2) Die Bachelor-Thesis kann nur begonnen werden, wenn außer der Fachprüfung Bachelor-Thesis noch maximal 18 Credits des Hauptstudiums fehlen.

§ 45-M/b Zeugnis und Urkunde

Im Zeugnis und in der Urkunde wird der Studiengang angegeben, in dem das Studium erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Angabe lautet: Bachelorstudiengang Maschinenbau, Schwerpunkt „Konstruktion“ / „Kälte-, Klima- und Umwelttechnik“ / „Produktion“ / „Fahrzeugtechnik“ / „Aeronautical Engineering“.

Variante A: Bachelorstudiengang Maschinenbau

Variante B: Bachelorstudiengang Maschinenbau (internationale Ausrichtung)

§ 46-MT/b Tabellen zum Studiengang

Erläuterung der Spalteninhalte und Abkürzungen in den Tabellen:

1. Spalte EDV-Bezeichnung der Lehrveranstaltung (EDV-Bez.)
 2. Spalte Name der Lehrveranstaltung (Lehrveranstaltung)
 3. Spalte Semester, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird (Sem.)
 4. Spalte Semesterwochenstunden (SWS) bzw. Kreditpunkte (CP nach ECTS)
 5. Spalte Art der Lehrveranstaltung (Art)
 - V = Vorlesung
 - Ü = Übung
 - L = Labor
 - (V+V) = gemeinsame Prüfung über 2 Vorlesungen
 - (V+V+V) = gemeinsame Prüfung über 3 Vorlesungen
 - *Ergänzend können auch Übungen, Labore und Projektarbeiten vorgesehen werden.
 - S = Seminar
 - P = Projektvorlesung
 - IPS = Ingenieurpädagogisches Seminar
6. Spalte Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Voraus.)
 7. Spalte Art der Studienleistung/Prüfungsvorleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (SL/PV/Dauer)
 8. Spalte Art der Prüfungsleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PL/Dauer)
- Zu 7. u. 8. Als Studienleistungen/Prüfungsvorleistungen (SL/PV) bzw. Prüfungsleistungen (PL) können vorgesehen werden:
- | | |
|--|---------------------------------------|
| MP = Mündliche Prüfung | Re = Referat |
| KI = Klausur | La = Laborarbeit |
| St = Studienarbeit | En = Entwurf |
| SA = schriftliche Arbeit | PA = Praktische Arbeit |
| Ue = Übungen | T(n) = Test (n = Anzahl pro Semester) |
| Ha = Hausarbeit (sonstige schriftliche Arbeit) | BT = Bachelor-Thesis |
| SB = Schriftlicher Bericht | |
- Für die Dauer gilt:
S = Semester M = Monat(e) W = Woche(n) T = Tag(e)
9. Spalte Gewicht für Bildung der Fachnote (GFN)
 10. Spalte Zuordnung der Prüfungsleistung zur Fachprüfung (FP)
 11. Spalte Bemerkung
- Zu 6. u. 11. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:
- | |
|---|
| Block = Blockveranstaltung |
| ≤ 4 = Diese Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) abgeschlossen werden |
| Tf = Terminfach |
| FP = Fachprüfung |
| Wpf = Wahlpflichtfach |
| üPL = (Lehrveranstaltungs)übergreifende Prüfungsleistung |
| bPL = (studien)begleitende Prüfungsleistung |
| PS = Praktisches Studiensemester |
| LV = Lehrveranstaltung |
| BV = Bachelorvorprüfung |

Bachelorstudiengang Maschinenbau										Abschluss: Bachelor of Engineering			Tabelle 1	
Grundstudium														
1	2	3	4 a	4 b	5	6	7 a	7 b	7 c	8 a	8 b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Voraus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GFN	FP	Bemerkung
MABB110	Angewandte Mathematik 1	1	5	6	V+Ü			T(4)	30	KI	90	1	01	Tf
MABB120	Techn. Mechanik – Statik	1	5	6	V+Ü			Ha	1 S	KI	120	1	02	Tf
MABB130	Fertigungstechnik	1	5	6	V+Ü			Re	20	KI	120	1	04	
MABB140	Werkstoffkunde	1	6	6	V+Ü			La	1 S	KI	120	1	03	Tf
MABB150	CAD-Anwendungen	1	4	6	V+(V+L)		Ue+En		1 S+1 S				07	üPL1
MABB210	Angewandte Mathematik 2	2	5	6	V+Ü			T(4)	30	KI	90	1	01	
MABB220	Techn. Mechanik – Festigkeitslehre	2	5	6	V+Ü			Ha	1 S	KI	120	1	02	
MABB230	Angewandte Informatik	2	5	6	(V+V)+L+Ü			Ha+T(3)	1 S+1 S	KI	120	1	06	
MABB240	Maschinenelemente	2	5	6	(V+Ü)					KI	90	1	07	üPL1
MABB250	Elektrotechnik	2	6	6	V+Ü			La+Ha	1 S+1 S	KI	120	1	05	
Summen	Grundstudium		51 SWS	60 CP			2 SL	10 PV		9 bPL				

Bachelorstudiengang Maschinenbau				Abschluss: Bachelor of Engineering			Tabelle 2
Bachelorvorprüfung							
EDV-Bez.	Name der Prüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodulare/ Prüfungsleistungen	Sem.	GFN innerhalb der FP	Gewicht für Gesamtnote	Bemerkung
	Fachprüfung						
MABBFP01	Angewandte Mathematik	FP 01	Angewandte Mathematik 1 Angewandte Mathematik 2	1 2	1 1	2	
MABBFP02	Technische Mechanik	FP 02	Technische Mechanik – Statik Technische Mechanik – Festigkeitslehre	1 2	1 1	2	
MABBFP03	Werkstoffe	FP 03	Werkstoffkunde	1	1	1	
MABBFP04	Fertigungstechnik	FP 04	Fertigungstechnik	1	1	1	
MABBFP05	Elektrotechnik	FP 05	Elektrotechnik	2	1	1	
MABBFP06	Angewandte Informatik	FP 06	Angewandte Informatik	2	1	1	
MABBFP07	Maschinenelemente	FP 07	Maschinenelemente CAD-Anwendungen	2 1	1 0	1	

SPO Bachelorstudiengang „Maschinenbau“

Bachelorstudiengang Maschinenbau						Abschluss: Bachelor of Engineering						Tabelle 3		
Hauptstudium														
1	2	3	4 a	4 b	5	6	7 a	7 b	7 c	8 a	8 b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Vo-raus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GF N	FP	Bemerkung
MABB310	Techn. Mechanik - Dynamik	3	5	6	V+Ü			T(4)	30	KI	120	1	16	
MABB320	Thermodynamik	3	6	6	V+Ü			Ha	1 S	KI	120	1	17	
MABB330	Konstruktionslehre 1	3	4	6	V+Ü		SA		1 S	KI	60	1	18	
MABB340	Werkzeugmaschinen	3	5	6	(V+V)					KI	120	1	18	
MABB350	Maschinen	3	6	6	V+L		SB		1 S	KI+La	60+1 S	1+2	19	
MABB410	Konstruktionslehre 2	4	4	6	V+Ü		SA		1 S	KI	60	1	23	
MABB420	Produktion	4	6	6	(V+V+V)			SA	1 S	KI	150	1	22	
MABB430	Fluidodynamik	4	6	6	(V+V)+ Ü+L			Ue+La	1 S+1 S	KI	150	1	21	
MABB440	Schwerpunkt-Modul 1	4		6								1	26	§43 A(4)
MABB450	Wahlpflicht-Modul 1	4	4	6								1	27	Wpf, (PL), §43(5)
MABB5P01	Vorbereitung Praxissemester	5	2	2	IPS		SA		1 W				24	Block
MABB5P02	Praktisches Studiensemester	5		26			PA		95 T					
MABB5P03	Praktisches Studiensemester Nachbereitung	5	2	2	S		SB+ MP		1 W+30					Block
MABB610	Entwicklungsprojekt	6	2	6	S					St	1 S	1	28	
MABB620	Energiewandlung	6	4	6	(V+V)					KI	120	1	29	
MABB630	Automatisierungstechnik	6	6	6	(V+V)+ L			La+Ha	1 S	KI	180	1	20	
MABB640	Schwerpunkt-Modul 2	6		6								1	26	§43 A(4)
MABB650	Wahlpflicht-Modul 2	6	4	6								1	27	Wpf, (PL), §43 A(5)
1	2	3	4 a	4 b	5	6	7 a	7 b	7 b	8 a	8 b	9	10	11

SPO Bachelorstudiengang „Maschinenbau“

EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Vo- raus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GF N	FP	Bemerkung
MABB710	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	7	4	6	(V+V)+ Ü			Ue	1 S	KI	120	1	24	Block
MABB720	Kunststofftechnik	7	4	6	(V+V)					KI	120	1	25	Block
MABB730	Bachelorvorbereitung	7	2	4	S		SA		1 M					Block
MABB750	Bachelor-Thesis	7		12						BT	4 M	1		üPL 2
MABB740	Abschlussprüfung	7		2						Re+M P	20+20	1+1	30	üPL 2
Summen	Hauptstudium		85 SWS	150 CP			9 SL	8 PV		17 bPL+ 2 üPL				
Summen	Bachelorstudium		136 SWS	210 CP			11 SL	18 PV		26 bPL+ 2 üPI				

Bachelorstudiengang Maschinenbau				Abschluss: Bachelor of Engineering			Tabelle 4
Bachelorprüfung							
EDV-Bez.	Name der Prüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodu- le/ Prüfungsleistungen	Sem.	GFN in- nerhalb der FP	Gewicht für Ge- samtnote	Bemerkung
	Fachprüfung						
MABBFP16	Technische Mechanik – Dynamik	FP16	Technische Mechanik – Dynamik	3	1	1	
MABBFP17	Thermodynamik	FP17	Thermodynamik	3	1	1	
MABBFP18	Werkzeugmaschinen	FP18	Konstruktionslehre 1 Werkzeugmaschinen	3 3	1 1	2	
MABBFP19	Maschinen	FP19	Maschinen	3	1	1	
MABBFP20	Automatisierungstechnik	FP20	Automatisierungstechnik	6	1	1	
MABBFP21	Fluidodynamik	FP21	Fluidodynamik	4	1	1	
MABBFP22	Produktion	FP22	Produktion	4	1	1	
MABBFP23	Produktentwicklung	FP23	Konstruktionslehre 2	4	1	1	
MABBFP24	Schlüsselqualifikation	FP24	Vorbereitung Praxissemester Betriebswirtschaftliche Grundlagen	5 7	0 1	1	
MABBFP25	Kunststofftechnik	FP25	Kunststofftechnik	7	1	1	
MABBFP26	Schwerpunkt-Modul	FP26	Schwerpunkt-Modul 1 Schwerpunkt-Modul 2	4 6	1 1	2	
MABBFP27	Wahlpflichtfach	FP27	Wahlpflicht-Modul 1 Wahlpflicht-Modul 2	4 6	1 1	2	
MABBFP28	Entwicklungsprojekt	FP28	Entwicklungsprojekt	6	1	1	
MABBFP29	Energiewandlung	FP29	Energiewandlung	6	1	1	
MABBFP30	Abschlussprüfung	FP30	Abschlussprüfung	7	1	1	
MABBTT00	Bachelor-Thesis	BT00	Bachelor-Thesis	7	2	2	

Bachelorstudiengang Maschinenbau						Abschluss: Bachelor of Engineering						Tabelle 5		
Hauptstudium														
1	2	3	4 a	4 b	5	6	7 a	7 b	7 c	8 a	8 b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Vo-raus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GFN	FP	Bemerkung
MABB710i	Lehrveranstaltungen an Partnerhochschule	7		24									31	§43, B(6)
MABB720i	Wahlpflicht-Modul 3	7	4	6								1	31	Wpf, (PL), §43, A(6)
MABB810i	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	8	4	6	(V+V)+ Ü			Ue	1 S	KI	120	1	24	Block
MABB820i	Kunststofftechnik	8	4	6	(V+V)					KI	120	1	25	Block
MABB830i	Bachelorvorbereitung	8	2	4	S		SA		1 M					Block
MABB850i	Bachelor-Thesis	8		12						BT	4 M	1		üPL 2
MABB840i	Abschlussprüfung	8		2						Re+MP	20+20	1+1	30	üPL 2
Summen	Hauptstudium			180 CP										
Summen	Bachelorstudium			240 CP										

Bachelorstudiengang Maschinenbau				Abschluss: Bachelor of Engineering			Tabelle 6
Bachelorprüfung							
EDV-Bez.	Name der Prüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungs- module/ Prüfungsleistungen	Sem.	GFN in- nerhalb der FP	Gewicht für Gesamtnote	Bemerkung
	Fachprüfung						
MABBFP16	Technische Mechanik – Dynamik	FP16	Technische Mechanik Dynamik	3	1	1	
MABBFP17	Thermodynamik	FP17	Thermodynamik	3	1	1	
MABBFP18	Werkzeugmaschinen	FP18	Konstruktionslehre 1 Werkzeugmaschinen	3 3	1 1	2	
MABBFP19	Maschinen	FP19	Maschinen	3	1	1	
MABBFP20	Automatisierungstechnik	FP20	Automatisierungstechnik	6	1	1	
MABBFP21	Fluiddynamik	FP21	Fluiddynamik	4	1	1	
MABBFP22	Produktion	FP22	Produktion	4	1	1	
MABBFP23	Produktentwicklung	FP23	Konstruktionslehre 2	4	1	1	
MABBFP24	Schlüsselqualifikation	FP24	Vorbereitung Praxissemester Betriebswirtschaftliche Grundlagen	5 8	0 1	1	
MABBFP25	Kunststofftechnik	FP25	Kunststofftechnik	8	1	1	
MABBFP26	Schwerpunkt-Modul	FP26	Schwerpunkt-Modul 1 Schwerpunkt-Modul 2	4 6	1 1	2	
MABBFP27	Wahlpflichtfach	FP27	Wahlpflicht-Modul 1 Wahlpflicht-Modul 2	4 6	1 1	2	
MABBFP28	Entwicklungsprojekt	FP28	Entwicklungsprojekt	6	1	1	
MABBFP29	Energiewandlung	FP29	Energiewandlung	6	1	1	
MABBFP30	Abschlussprüfung	FP30	Abschlussprüfung	8	1	1	
MABBFT00	Bachelor-Thesis	BT00	Bachelor-Thesis	8	2	2	
MABBFP31	Nach Maßgabe Partnerhochschule	FP31	Module gemäß Learning Agreement Wahlpflicht-Modul 3	7 7	4 1	5	

C. Schlussbestimmungen

§ 50-M/b Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. September 2013 in Kraft.

§ 51-M/b Übergangsregelung

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung ihr Studium im Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft bereits in der Version 3 oder 4 begonnen haben, können in diesem Studiengang die noch fehlenden Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen nach der jeweiligen Version der Studien- und Prüfungsordnung bis spätestens 30. September 2017 ablegen. Danach müssen alle Studierenden ihre Prüfungsleistungen nach der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung ablegen.
- (2) Studierende, die bei Inkrafttreten der vorliegenden Version der Studien- und Prüfungsordnung bereits nach Version 3 oder 4 dieser Studien- und Prüfungsordnung studieren, können in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag mit Genehmigung des Prüfungsausschusses ihr Studium in Version 5 dieser Studien- und Prüfungsordnung fortsetzen.

Karlsruhe, den 17.06.2013

Der Rektor

gez.

Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung

Ausgehängt am: 18.06.2013

Abgehängt am: 02.07.2013

Im Intranet veröffentlicht am: 18.06.2013

Zur Beurkundung

Daniela Schweitzer
Kanzlerin